

Zwei Duette für zwei Violoncelli von Carlo Graziani

Pressestimmen

Über das Leben des italienischen Cellisten Graziani ist wenig bekannt (Todesjahr 1787, Potsdam). Er war in Diensten des Preußenkönigs Friedrich Wilhelm II. 18 Cellosonaten (mit B.c.) sind von ihm bekannt geworden und hier erstmalig zwei Duette für Celli. ... Die Stücke sind sehr gut für die spielerische Vervollkommnung des Tenor- und Violinschlüssels. – Als Unterrichtsliteratur sehr geeignet.

Musica, Febr. 1992

Diese zwei Duos sind technisch auf der Stufe der Haydn-Konzerte und sind für das 2. Cello fast ebenso anspruchsvoll wie für das 1. Cello. So gesehen sind diese Stücke recht interessant.

Schweizer musikpädagogische Blätter, 1993, Nr.1

Zwei wunderschöne, virtuose Celloduetten nicht für die Mittelklasse-dreisätzig, mit Daumenaufsatz, Doppelgriffen und all den Bogenartikulierungen, die wir von den bekannteren Boccheriniwerken her kennen.

Animato 1992